

2. Fachtag

ELEKTROTHERAPIE

Interdisziplinäre Fachfortbildung



**ERFAHRUNG
& EVIDENZ**

26. September 2019

HAUS DER INGENIEURE | 1010 Wien, Eschenbachgasse 9

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. Thomas Bochsansky

Physikalische Medizin und Rehabilitation, Feldkirch

Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Quittan, MSc, SFEbPRM

Rehab Hietzing, Wien

Anmeldung und weitere Infos:
www.fachtag-elektrotherapie.com
www.conventiongroup.at

convention.group

ghost.company

Grußworte

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund des sehr positiven Feedbacks, das wir sowohl seitens der Besucherinnen und Besucher, der Vortragenden als auch der Ausstellerfirmen nach dem 1. Fachtag bekommen haben, war es unser erklärtes Ziel, eine Fortsetzung zu organisieren. Nunmehr ist es gelungen, die organisatorischen Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass eine Fortsetzung möglich ist. Vielen Dank an alle daran beteiligten Personen.

Im Vorwort zum ersten Fachtag haben wir die lange historische Tradition dieser physikalischen Therapieform beschrieben. Hervorzuheben ist das im Jahre 1766 von Johann Gottfried Schäffer als eines der ersten deutschsprachigen Werke zu diesem Thema veröffentlichte Buch mit dem sehr umfassenden Titel: „*Die Elektrische Medizin oder die Kraft und Wirkung der Elektrizität in dem menschlichen Körper und dessen Krankheiten besonders bei gelähmten Gliedern aus Vernunftgründen erläutert und durch Erfahrung bestätigt.*“

Auch beim 2. Fachtag soll diese Tradition fortgesetzt werden, nämlich Erfahrung und Evidenz („Vernunft“) zu verbinden. Interessant dabei ist, dass sich die Zahl der einschlägigen Publikationen seit dem letzten Fachtag (2017) deutlich vermehrt hat. Mit Stand Ende Dezember 2018 finden wir unter dem Suchbegriff „*electrotherapy*“ in **Google Scholar** ungefähr 145.000 Treffer (gegenüber 32.000) und in **PubMed** knapp 82.000 Treffer (gegenüber 74.720), davon 16.000 in den letzten fünf Jahren und immerhin 4.830 in den Jahren 2017 und 2018.

Wer in der Lage ist, fast 5.000 Artikel in zwei Jahren zu lesen, wird bei unserem 2. Fachtag möglicherweise nur bedingt etwas Neues erfahren. Alle anderen Personen profitieren unter anderem auch von der zeitlichen Zusammenlegung mit dem „**13th Vienna International Workshop on Functional Electrical Stimulation**“ (<https://fesworkshop.org>) vom 23. bis 25. September 2019 am selben Ort. Die Vorträge beim Fachtag werden weitestgehend in Deutsch sein und richten sich an alle Personen, die elektrotherapeutisch tätig sind, unabhängig von der Berufsgruppe.

Unser Ziel ist es wieder, dass alle Besucherinnen und Besucher des Fachtages am nächsten Tag etwas für ihre eigene Praxis mitnehmen können. Nutzen Sie daher die Gelegenheit und stellen Sie Fragen, diskutieren Sie aktiv mit und gestalten Sie so einen für uns alle spannenden Tag. Lassen Sie uns alle durch Ihre Fragen zwischen den Zeilen der wissenschaftlichen Publikationen lesen und einen Blick hinter die Kulissen der Forschung machen. Die Fakten kann man nachlesen, die für die Praxis notwendige Bewertung (auch die subjektive) bekommt man „live“ bei solchen Symposien.

Wir sind immer mehr davon überzeugt, dass diese Veranstaltung fortgesetzt werden soll, da diese rasante Entwicklung auf dem Gebiet der Elektromedizin sicherlich noch weitergehen wird. Gestalten wir gemeinsam – Teilnehmende und Zuhörende, Vortragende und Organisierende – den kommenden Fachtag als spannendes Ereignis.



Thomas Bochsansky

Michael Quittan



Wissenschaftliches Programm

ab 08.00 Uhr	Registrierung
08.30–08.40 Uhr	Begrüßung und Einleitung <i>Thomas Bochdansky, Michael Quittan</i>
08.40–09.00 Uhr	VORSTELLUNG DER INDUSTRIE <i>diverse (je 3–5 Minuten)</i>
09.00–09.25 Uhr	Ist „Gesundheit“ elektrisch? <i>Kurt Ammer</i>
09.25–09.50 Uhr	Funktionelle Elektrostimulation der oberen Extremität Electrical stimulation of the forearm: a method for transmitting sensory signals from the artificial hand to the brain <i>Dejan Popovic</i>
09.50–10.15 Uhr	Muskelstimulation: Ergebnisse der letzten 40 Jahre <i>Sascha Sajer</i>
10.15–10.45 Uhr	KAFFEEPAUSE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG
10.45–11.05 Uhr	„MOLL-SUIT“: Elektrotherapie zur Spastikmodifikation mit Elektrodenanzug <i>Frederik Lundquist</i>
11.05–11.25 Uhr	Tiefenoszillation bei lymphatischen Abflussstörungen. Das sekundäre Lymphödem <i>Frank Bossert, René Weber</i>
11.25–11.45 Uhr	Elektrotherapie und Geriatrie <i>Katharina Pils</i>
11.45–12.05 Uhr	EMS-Training: Pro und Kontra aus fachärztlicher Sicht <i>Peter Biowski</i>
12.05–13.20 Uhr	MITTAGSPAUSE
13.20–13.40 Uhr	Umsetzung der ICF Arbeitsweise in der stationären Rehabilitation im Bereich Massage/Elektrotherapie <i>Christina Rief</i>
13.40–14.00 Uhr	Einsatzmöglichkeiten der Elektrotherapie im Akutkrankenhaus <i>Kathrin Lampl</i>
14.00–14.20 Uhr	Elektrotherapie in der Traumarehabilitation <i>Christian Wiederer</i>
14.20–14.40 Uhr	Transkranielle Magnetstimulation (TMS) in der Rehabilitation von Schlaganfall-Patienten <i>Wolfhard Klein</i>
14.40–15.10 Uhr	KAFFEEPAUSE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG
15.10–15.30 Uhr	Elektrotherapie und Beckenboden <i>Ursula Ernst</i>
15.30–15.50 Uhr	Tipps und Tricks in der Elektrotherapie, wenn der „Standard“ nicht reicht <i>Ludwig De Meyer</i>
15.50–16.10 Uhr	Elektrotherapie und Schmerztherapie: die Bedeutung der Iontophorese <i>Othmar Schuhfried</i>
16.10–16.30 Uhr	Elektrostimulation denervierter Muskulatur <i>Michaela Mödlin</i>
16.30–17.45 Uhr	Round table: Industrie und Wissenschaft „Wechselwirkung Erfahrung und Evidenz“ <i>Teilnehmer unter anderem: De Meyer, Hartl, Polzhofer, Schuhfried, Wiederer</i>
17.45 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung <i>Thomas Bochdansky, Michael Quittan</i>
ca. 18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Allgemeine Informationen

VERANSTALTUNGSTERMIN

26. September 2019
Registrierung: ab 08.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Ingenieure
1010 Wien, Eschenbachgasse 9

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Thomas Bochsanský
Physikalische Medizin und Rehabilitation, Feldkirch

Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Quittan,
MSc, SFBPRM
Rehab Hietzing, Wien

ZIELGRUPPEN

AllgemeinmedizinerInnen, SportmedizinerInnen, OrthopädiInnen, NeurologInnen, ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, MasseurInnen, diplomierte medizinisch-technische Fachkräfte, medizinische Assistenzberufe

KONGRESSBÜRO

convention.group
ghost.company

Die Veranstaltungsunit der ghost.company Werbeagentur Michael Mehler e. U.
Donauwörther Straße 12/1
2380 Perchtoldsdorf
T: +43 1 869 21 23-515 | F: DW 510
markus.kienmayer@conventiongroup.at
www.conventiongroup.at

ANRECHENBARKEIT (eingereicht)

- **ÄrztInnen: 9 DFP-Punkte**
- **PhysiotherapeutInnen und ErgotherapeutInnen:**
Die Teilnahmebestätigung dieser Veranstaltung können Sie bei Ihrem Bundesverband als Nachweis zur Erlangung des CPD-Zertifikates (Continuing Professional Development) für MTD-Berufe einreichen.
- **DMTF & MAB:** Teilnahmebestätigung zur Einreichung

KONGRESSGEBÜHR

€ 180,- | € 156,- ermäßigt*

Inkl. Kongressunterlagen, Mittagsbuffet & Pausenverpflegung

* Auszubildende, Karenzierte, TeilnehmerInnen des „13th Vienna International Workshop on Functional Electrical Stimulation“; ÖGGG Mitglieder, Mitglieder von DMTF & MAB-Verband (Nachweis erforderlich)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung erforderlich!

Kostenfreie Stornierung bis spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung möglich. Danach ist bei einer Stornierung die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



GOING INTERNATIONAL
health information services

www.fachtag-elektrotherapie.com

Mit freundlicher Unterstützung von



Berufsverband der Österreichischen Fachärzte für
Physikalische Medizin und Rehabilitation (BÖPMR)



Österreichische Gesellschaft für
Physikalische Medizin und Rehabilitation



Verband der diplomierten medizinisch-technischen
Fachkräfte und der medizinischen Assistenzberufe
Österreichs